

**Nationalrat****Ruhaltinger—Salcher—Sallinger****Redner in der Verhandlung über**

den Bericht des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrieunternehmungen zum 31. Dezember 1982 **11** 739—741

den Einspruch des Bundesrates gegen den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 20. Oktober 1983 betr. ein Bundesgesetz, mit dem das ÖIAG-Anleihegesetz sowie das ÖIG-Gesetz geändert werden und mit dem Finanzierungsmaßnahmen der ÖIAG gesichert werden **21** 1666—1668

die Novelle zum Nachschicht-Schwerarbeitsgesetz **28** 2402—2403

den Bericht des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrie zum 31. Dezember 1983 **57** 4813—4815

die 40. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, die 9. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz — GSVG, die 8. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz — BSVG, die 14. Novelle zum Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz und die 4. Novelle zum Freiberuflichen Sozialversicherungsgesetz — FSVG **59** 5049—5050

ein Bundesgesetz über die Änderung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 638/1982, mit dem das Arbeitsmarktförderungsgesetz und das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 geändert werden **66** 5705

den Bericht des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über die Lage der verstaatlichten Industrie zum 31. Dezember 1984 **104** 9053—9055

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Taus u. Gen. betr. die politische Verantwortung des Bundesministers für das Verstaatlichten-Debakel (1733/J) **114** 10054—10057

die Erklärung des Bundeskanzlers Dr. Sinowatz zur Lage der verstaatlichten Industrie **117** 10360—10362

den Bericht des Rechnungshofes betr. die Durchführung besonderer Akte der Geburtsüberprüfung hinsichtlich der VOEST-ALPINE AG und Chemie Linz AG und die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky zur wirtschaftlichen Lage **159** 13568—13570

**Mündliche Anfrage** betr.

Novelle zum Nachschicht-Schwerarbeitsgesetz (500/M) — beantwortet vom Bundesminister Dalling er **88** 7867

**Zusatzfragen zu den mündlichen Anfragen**

der Abgeordneten

**H e i n z i n g e r** betr. Verluste der verstaatlichten Unternehmungen bei Einführung der 35-Stunden-Woche (5/M) — beantwortet vom Staatssekretär Dipl.-Kfm. **L a c i n a** (in Vertretung des Bundeskanzlers Dr. Sinowatz) **5** 236

**K o k a i l** betr. Finanzzuschüsse zu den einzelnen Pensionsversicherungen (186/M) — beantwortet vom Bundesminister **D a l l i n g e r** **38** 3152

**Tatsächliche Berichtigung** in der Debatte über

ein Bundesgesetz, mit dem das Gleichbehandlungsgesetz geändert wird **99** 8724—8725

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. **Graff Michael** u. Gen. betr. die monatelange Duldung von Ölspukationen in der verstaatlichten Industrie (1817/J) **126** 11267—11268

**Ordnungsrufe**

erhalten **114** 9980, 10057

**S A L C H E R** Herbert, Dr., Bundesminister für Finanzen, Telfs

**P a r t e i:** Sozialistische Partei Österreichs

**W a h l k r e i s** 7 (Tirol)

**E i n t r i t t** in den Nationalrat und

**A n g e l o b u n g** 1 (19. 5. 1983) 4

**M a n d a t s v e r z i c h t** 31. 5. 1983 3 34

(Ersatz Dipl.-Vw. **T i e b e r**)

Siehe auch Personenregister A

**S A L L I N G E R** Rudolf, Ing., Bau- und Steinmetzmeister, Wien

**P a r t e i:** Österreichische Volkspartei

**W a h l k r e i s** 9 (Wien)

**E i n t r i t t** in den Nationalrat und

**A n g e l o b u n g** 1 (19. 5. 1983) 4

**Gewählt in**

den Hauptausschuß (Mitglied) **1** 7

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 19. 5. 1983

den Handelsausschuß (Mitglied) **3** 121